



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV dankt Martin Kröber (SPD-MdB)

Die neuen Zuständigkeiten im Bundestag und in den Fraktionen wie Ausschüssen nehmen langsam Gestalt an. Und eines ist klar: Martin Kröber von der SPD wird in dieser Legislaturperiode nicht mehr für das Personenbeförderungsgesetz und damit unmittelbar für Taxen und Mietwagen im Arbeitskreis Verkehr der SPD- Bundestagsfraktion zuständig sein.

Grund genug für den Hauptgeschäftsführer des TMV Patrick Meinhardt gestern am letzten Tag seiner Sprechertätigkeit Martin Kröber in seinem Büro zu besuchen und herzlich für das Taxi- und Mietwagengewerbe Danke zu sagen: „Es war in den vergangenen vier Jahren eine persönlich sehr angenehme Zusammenarbeit, weil wir beide immer wussten, was wir gemeinsam voranbringen können und in welchen Bereichen es auch einmal unterschiedliche Position gibt. Diese Art der Verlässlichkeit ist im Berliner Betrieb wichtig.“

Und auch Martin Kröber hat die Art der Zusammenarbeit mit dem TMV sehr geschätzt: „Ich komme aus einem Wahlkreis, in dem ich die Bedeutung gerade der Taxen im städtischen, wie im ländlichen Umfeld sehr genau kenne und für wichtig halte.“

Die gemeinsamen Themen wird es aber weiterhin geben, denn ab heute hat Martin Kröber die Zuständigkeit für das Thema ÖPNV, den Ausbau- und Modernisierungspakt Nahverkehr und Inklusionsverkehre. „Wir haben schon ausgemacht, dass bei den Themen Inklusions- und ÖPNV-Taxi wie vom ersten Tag an, ein enger Kontakt bestehen bleibt.“ so Martin Kröber.

Darüber freut sich der Hauptgeschäftsführer des TMV Patrick Meinhardt: „Wir wollen als TMV das Taxi als Teil des ÖPNV zu einem festen Bestandteil des Ausbau- und Modernisierungspaktes machen; insbesondere die Frage der Mobilitätsgerechtigkeit im ländlichen Raum steht für uns an oberster Stelle. Und für unser Herzensthema Inklusionstaxi werden wir neben den Verantwortlichen aus dem Ausschuss Arbeit und Soziales dann auch mit Martin Kröber im Verkehrsausschuss einen Ansprechpartner haben, um die dicken Bretter für dieses Projekt zu bohren.“